

Installationsanleitung für die Fachkraft





CE



Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise				
	1.1	Symbolerklärung2		
	1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise2		
2	Ang	aben zum Produkt3		
	2.1	Produktbeschreibung3		
	2.2	Einsatzmöglichkeiten3		
	2.3	Lieferumfang		
	2.4	Technische Daten4		
	2.5	Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen4		
3	Installation und Inbetriebnahme4			
	3.1	WLAN-Verbindung herstellen4		
	3.1.	1 Verbinden mit WPS5		
	3.1.	2 Verbinden mit App HomeCom Easy		
	3.1.	3 Probleme bei WLAN-Verbindung?		
	3.1.	4 WLAN-Verbindung zurücksetzen		
	3.1.	5 K 30 RF auf Grundeinstellungen		
		zurücksetzen6		
4	LED-Anzeigen am K 30 RF und resultierende Handlungen			
5	Umweltschutz und Entsorgung7			
6	Date	enschutzhinweise7		

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

Symbolerklärung 1.1

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:



GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.



WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

1.2 **Allgemeine Sicherheitshinweise**

Hinweise für die Zielgruppe

Diese Installationsanleitung richtet sich an Fachleute für Wasserinstallationen, Lüftungs-, Heizungs- und Elektrotechnik. Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- Installationsanleitungen vor der Installation lesen.
- Sicherheits- und Warnhinweise beachten.
- Nationale und regionale Vorschriften, technische Regeln und Richtlinien beachten.
- Ausgeführte Arbeiten dokumentieren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Produkt ausschließlich zur Regelung von Heizungsanlagen verwenden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

BOSCH

2 Angaben zum Produkt

2.1 Produktbeschreibung

Der Connect-Key K 30 RF ist ein Internet-Gateway und Funkmodul zur Fernbedienung und Fernüberwachung der Heizung.

i

Bitte überprüfen Sie die Kompatibilität und den genauen Installationsort des Connect-Keys in der Anleitung des Wärmeerzeugers.

Die App HomeCom Easy ermöglicht die Fernbedienung der Heizung. Die App ist für die Betriebssysteme iOS oder Android verfügbar.



Bild 1

2.2 Einsatzmöglichkeiten

In Verbindung mit Wärmeerzeugern mit Bedienfeld UI 800:

 K 30 RF stellt die Verbindung zwischen Internet und Wärmeerzeuger her.

In diesem System sind für bis zu 4 Heizkreise kabelgebundene Fernbedienungen möglich.

2.3 Lieferumfang



Bild 2 Lieferumfang

- [1] Connect-Key K 30 RF
- [2] Aufkleber mit Zugangsdaten
- [3] Technische Dokumentation

2.4 Technische Daten



Bild 3 Abmessungen in mm

	K 30 RF
Maximale Leis- tungsaufnahme P _{max}	1,5 W
Funk-Frequenz (RF)	868,3 - 869,5 MHz [EU] (P = max. 10 dBm)
Wi-Fi	f = 2400,0 - 2483,5 MHz IEEE 802.11b (P _{max} = 19,7 dBm) IEEE 802.11g (P _{max} = 16,9 dBm) IEEE 802.11n (P _{max} = 19,1 dBm)
Schutzart	IP30
Empfängerkatego- rie	SRD 2
max. SAR _{10g}	0,72 W/kg
Verschmutzungs- grad (EN 60664)	2
Temperatur der Kugeldruckprü- fung T _{Press} ∔● (DIN EN 60695- 10-2)	100 °C
zulässige Umge- bungstemperatur T _{amb}	0 – 50 °C
Gewicht m 💼	55 g

Tab. 1

2.5 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung betreffend Funkanlagen

Hiermit erklärt Bosch Thermotechnik GmbH, dass das in dieser Anleitung beschriebene Produkt K 30 RF mit Funktechnologie der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.bosch-einfach-heizen.de.

3 Installation und Inbetriebnahme

Übersicht der Inbetriebnahmeschritte

- 1. Mechanischer Aufbau der Anlage (Anleitungen aller Baugruppen und -teile beachten)
- 2. Erstbefüllung mit Flüssigkeiten und Dichtheitsprüfung
- 3. Elektrische Verdrahtung
- 4. ggf. Kodierung der Module (Anleitungen der Module und ggf. des Lüftungsgerätes beachten)
- 5. Anlage einschalten
- 6. Anlage entlüften
- Maximale Vorlauftemperatur und Warmwassertemperatur am Wärmeerzeuger einstellen (Anleitungen des Wärmeerzeugers beachten)
- 8. WLAN-Verbindung herstellen (→ Kapitel 3.1)
- Funktionstests durchf
 ühren, ggf. Warn- und St
 örungsanzeigen beheben
- 10. Anlagenübergabe

3.1 WLAN-Verbindung herstellen



Der Installationsort des K 30 RF ist abhängig vom Wärmeerzeuger (→ Installationsanleitung des Wärmerzeugers).

► K 30 RF in Wärmeerzeuger einstecken und ggf. verriegeln (→ Installationsanleitung des Wärmeerzeugers). Die LED am K 30 RF leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 10 Minuten gelb.



Bild 4



3.1.1 Verbinden mit WPS

- Während die LED gelb leuchtet:
- ▶ WPS-Taste am Router drücken.



Bild 5

▶ Taste am K 30 RF eine Sekunde lang drücken.



Bild 6

Die Taste blinkt abwechselnd gelb und grün. Der K 30 RF ist im WPS-Modus und versucht 2 Minuten lang, die WLAN-Verbindung zum Router aufzubauen.

Wenn die Verbindung hergestellt ist, erscheint im Display des Wärmeerzeugers das Symbol) und die Taste am K 30 RF leuchtet zunächst grün und erlischt nach einer Minute. Der K 30 RF ist im stromsparenden Standby-Modus.

3.1.2 Verbinden mit App HomeCom Easy

Wenn der Router WPS nicht unterstützt, kann das WLAN-Netzwerk manuell über eine Smartphone-App eingebunden werden:

► Aus dem Internet die App HomeCom Easy laden (→ Bild 4 auf Seite 4)



Falls die HomeCom Easy im entsprechenden Appstore nicht gefunden werden kann, ist die Software-Version von Android oder iOS auf dem Smartphone veraltet und wird nicht mehr unterstützt.

- HomeCom Easy installieren und starten.
- In der App den Hotspot-Modus starten und den Anweisungen folgen.

3.1.3 Probleme bei WLAN-Verbindung?

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann:

- ▶ LED-Anzeige auslesen und Fehler beheben (→ Kapitel 4).
- Verbindung erneut herstellen.

3.1.4 WLAN-Verbindung zurücksetzen



Alternativ kann die WLAN-Verbindung über das UI 800 zurückgesetzt werden.

Damit die WLAN-Verbindung zurückgesetzt werden kann, muss die LED am K 30 RF leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

 Taste am K 30 RF kurz drücken. Die LED leuchtet.

Um die WLAN-Verbindung zurückzusetzen:

 Taste am K 30 RF einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet.
 Die LED blinkt 5 mal rot. Die bestehende WLAN-Verbindung wird zurückgesetzt.

Sobald die LED am K 30 RF gelb leuchtet, kann eine neue WLAN-Verbindung hergestellt werden (\rightarrow Kapitel 3.1.1 oder Kapitel 3.1.2).



3.1.5 K 30 RF auf Grundeinstellungen zurücksetzen

Damit der K 30 RF zurückgesetzt werden kann, muss die LED am K 30 RF leuchten. Wenn die LED nicht leuchtet:

 Taste am K 30 RF kurz drücken. Die LED leuchtet.

Um den K 30 RF auf Grundeinstellungen zurückzusetzen:

 Taste am K 30 RF ca. 15 Sekunden lang drücken, bis die LED zum zweiten Mal kurz rot aufleuchtet.
 Die LED leuchtet nach 3 Sekunden kurz rot, blinkt nach 10 Sekunden 5 mal gelb und leuchtet nach 15 Sekunden wieder kurz rot.

Der K 30 RF ist auf Grundeinstellungen zurückgesetzt. Die LED am K 30 RF leuchtet zunächst grün, erlischt für ca. eine Minute und leuchtet anschließend für ca. 10 Minuten gelb.

4 LED-Anzeigen am K 30 RF und resultierende Handlungen

Der Status des K 30 RF wird durch die LED am freien Ende angezeigt. Farbe (rot/ gelb/grün) und Dauer des Lichts haben folgende Bedeutungen:

LED-Anzeige	en	Beschreibung
Rot leuchtend		 Verbindungsfehler. Gespeichertes WLAN und/oder angebundene Funkteilnehmer werden nicht gefunden: ▶ Bedienfeld des Geräts prüfen. Bei fehlender WLAN-Verbindung: ▶ WLAN-Router prüfen.
		 Um ein neues Netzwerk anzumelden: Taste am K 30 RF einmal für ca. 3 Sekunden drücken, bis die LED kurz rot aufleuchtet. Die LED blinkt 5 mal rot und leuch- tet anschließen gelb. Verbindung herstellen (→ "Gelb leuchtend").
		Bei fehlender Verbindung zu Funkteil- nehmern:
		 Pr üfen, ob Funkteilnehmer be- stromt und in Reichweite sind.
Rot blinkend		Hardware- oder Installationsfehler: Installation prüfen.
5 × rot blinkend		Verbindung mit dem WLAN wird ge- löscht oder ist fehlgeschlagen. K 30 RF wird wieder in den Hotspot- Modus versetzt.

LED-Anzeigen	Beschreibung
Gelb Seuchtend	 Hotspot-Modus aktiv, bereit um WLAN-Verbindung herzustellen: App öffnen und Anweisungen folgen. -oder- Taste am K 30 RF eine Sekunde lang drücken, um in den WPS-Modus zu wechseln.
Gelb/Grün abwech- selnd leuchtend	WPS-Modus aktiv.
Gelb	Verbindung mit Hotspot ist herge- stellt: ► Keine Interaktion notwendig.
Grün Sinkend	Verbindung mit dem WLAN ist herge- stellt, aber Verbindung mit dem Bosch-Server kann nicht hergestellt werden: ► Internet-Verbindung prüfen.
Grün 👾	Verbindung zum Netzwerk ist herge- stellt.
LED aus	Stromsparmodus oder Gerät ausge- schaltet.
	 Durch kurzes Drücken der Taste am eingeschalteten K 30 RF wird der aktuelle Gerätezustand mithil- fe der LED angezeigt.

Tab. 2



5 Umweltschutz und Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe.

Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die wiederverwertet werden können.

Die Baugruppen sind leicht zu trennen. Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und wiederverwertet oder entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden darf, sondern zur Behandlung, Sammlung, Wiederverwertung und Entsorgung in die Abfallsammelstellen gebracht werden muss.

Das Symbol gilt für Länder mit Elektronikschrottvorschriften, z. B. "Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte". Diese Vorschriften legen die Rahmenbedingungen fest, die für die Rückgabe und das Recycling von Elektronik-Altgeräten in den einzelnen Ländern gelten.

Da elektronische Geräte Gefahrstoffe enthalten können, müssen sie verantwortungsbewusst recycelt werden, um mögliche Umweltschäden und Gefahren für die menschliche Gesundheit zu minimieren. Darüber hinaus trägt das Recycling von Elektronikschrott zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Für weitere Informationen zur umweltverträglichen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden vor Ort, an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.weee.bosch-thermotechnology.com/

6 Datenschutzhinweise



Wir, die [DE] Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar, Deutschland, [AT] Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik, Göllnergasse 15-17, 1030 Wien, Österreich, [LU]

Ferroknepper Buderus S.A., Z.I. Um Monkeler, 20, Op den Drieschen, B.P.201 L-4003 Esch-sur-Alzette, Luxemburg verarbeiten Produkt- und Installationsinformationen, technische Daten und Verbindungsdaten. Kommunikationsdaten. Produktregistrierungsdaten und Daten zur Kundenhistorie zur Bereitstellung der Produktfunktionalität (Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO), zur Erfüllung unserer Produktüberwachungspflicht und aus Produktsicherheitsgründen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Wahrung unserer Rechte im Zusammenhang mit Gewährleistungs- und Produktregistrierungsfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO), zur Analyse des Vertriebs unserer Produkte sowie zur Bereitstellung von individuellen und produktbezogenen Informationen und Angeboten (Art. 6 Abs. 1 S.1 f DSGVO). Für die Erbringung von Dienstleistungen wie Vertriebs- und Marketingdienstleistungen, Vertragsmanagement, Zahlungsabwicklung, Programmierung, Datenhosting und Hotline-Services können wir externe Dienstleister und/oder mit Bosch verbundene Unternehmen beauftragen und Daten an diese übertragen. In bestimmten Fällen, jedoch nur, wenn ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist, können personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Weitere Informationen werden auf Anfrage bereitgestellt. Sie können sich unter der folgenden Anschrift an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: Datenschutzbeauftragter, Information Security and Privacy (C/ISP), Robert Bosch GmbH, Postfach 30 02 20, 70442 Stuttgart, DEUTSCHLAND.

Sie haben das Recht, der auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO beruhenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder zu Zwecken der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie uns bitte unter **[DE] privacy.ttde@bosch.com, [AT] DPO@bosch.com, [LU] DPO@bosch.com.** Für weitere Informationen folgen Sie bitte dem QR-Code.

DEUTSCHLAND

Bosch Thermotechnik GmbH Postfach 1309 D-73243 Wernau www.bosch-einfach-heizen.de

Kundendienstannahme

(24-Stunden-Service) Telefon: (0 18 06) 337 337 1 Telefax: (0 18 03) 337 339 2 Thermotechnik.Kundendienst@de.bosch.com

- ¹ aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/ Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen 0,60 €/Gespräch
- ² aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Minute

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG Geschäftsbereich Thermotechnik Göllnergasse 15-17 A-1030 Wien

Allgemeine Anfragen: +43 1 79 722 8391 Technische Hotline: +43 1 79 722 8666

www.bosch-heizen.at verkauf.heizen@at.bosch.com

SCHWEIZ

Vertrieb

Meier Tobler AG Feldstrasse 11 CH-6244 Nebikon

Tel.: +41 44 806 41 41 ServiceLine Heizen 0800 846 846

www.meiertobler.ch info@meiertobler.ch